

Einzelne Bestandteile der patentierten Theaterfauteuils.

Die patentierten Theaterfauteuils bestehen aus drei Hauptbestandteilen und zwar:

- a) aus den Seitenteilen,
- b) aus dem Sitz und
- c) aus der Lehne.

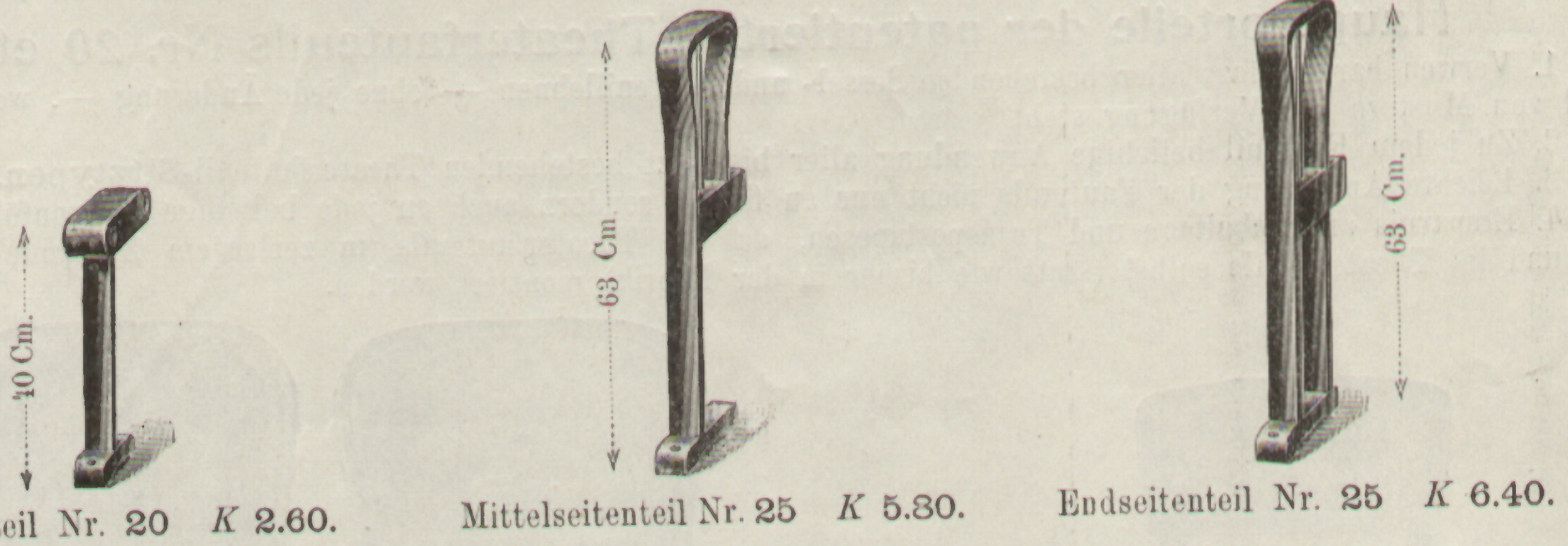
Alle bis jetzt existierenden Arten dieser Bestandteile können beliebig miteinander kombiniert werden, aus welchem Grunde wir auch eine separate Bezeichnung für dieselben eingeführt haben.

a) Seitenteile.

Wir erzeugen vorläufig zwei Arten Seitenteile, Nr. 20 (ohne Armlehnen) und Nr. 25 (mit Armlehnen). Danach werden diese Theaterfauteuils in zwei Hauptgruppen geschieden und zwar:

1. Theaterfauteuils Nr. 20 (ohne Armlehnen).
2. Theaterfauteuils Nr. 25 (mit Armlehnen).

Die Seitenteile Nr. 25 werden, je nachdem sie für das Ende oder die Mitte der Bank bestimmt sind, als **Mittelseitenteil Nr. 25** oder **Endseitenteil Nr. 25** bezeichnet.



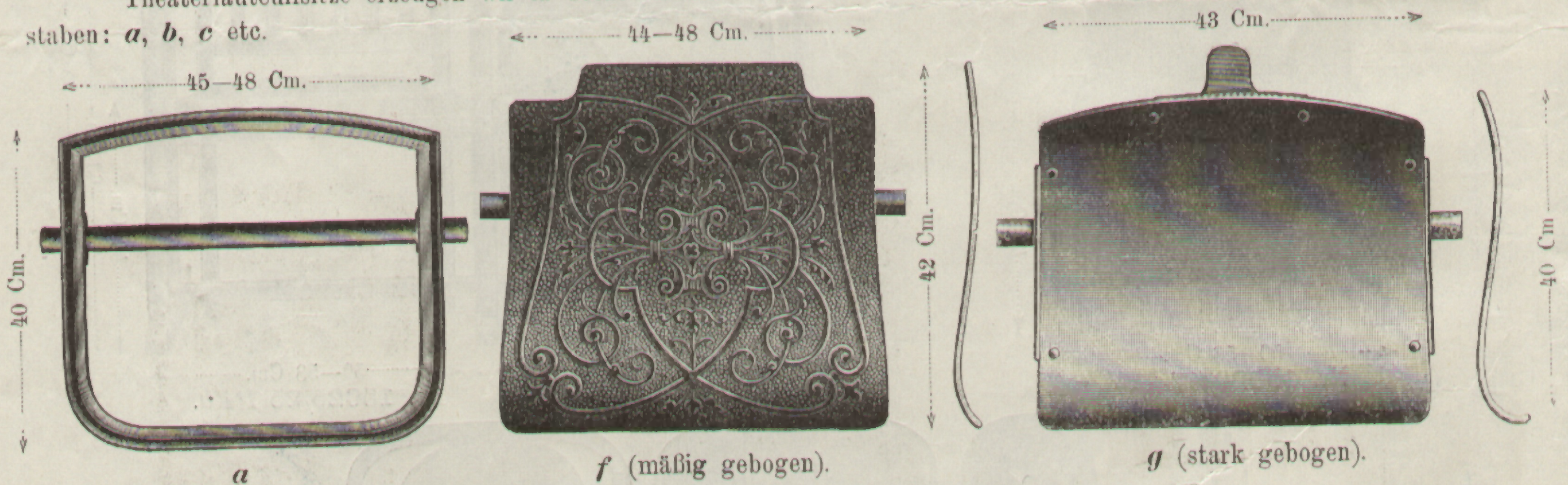
Seitenteil Nr. 20 K 2.60.

Mittelseitenteil Nr. 25 K 5.30.

Endseitenteil Nr. 25 K 6.40.

b) Sitze.

Theaterfauteuilsitze erzeugen wir in sechs verschiedenen Ausführungsarten und bezeichnen dieselben mit den Buchstaben: **a, b, c** etc.



a

f (mäßig gebogen).

g (stark gebogen).

Ausführungen und Preise der Sitze:

Bezeichnung	Ausführung	Preis K
a	Gebogener Sitzrahmen, zum Polstern, mit Polsterfalz (Innenfalz) von oben (siehe Abbildung „a“)	6.—
b	Gebogener Sitzrahmen (a) zum Polstern, mit Polsterfalz (wie vor) und mit einem eingesetzten, auf der Unterseite lackierten, flachen Flechtmusterdessin-Furnierbrettel	7.—
c	Gebogener Sitzrahmen (a) mit beiderseits lackiertem, geschweiftem Triangeldessin-Furnierbrettel	7.—
d	Gebogener Sitzrahmen (a) geflochten	8.80
f	Relief- oder Triangeldessin-Sitz aus Furnierbretteln, mäßig gebogen, beiderseits lackiert (siehe Abbildung „f“) (auf zwei Leisten, analog dem alten Theatersitz Nr. 4)	5.70
g	Glatter Holzstuhl aus Furnierbretteln, stark gebogen, oben poliert, unten lackiert (ohne Rahmen, ohne Leisten, direkt am Sitzgelenk montiert, siehe Abbildung „g“)	6.—

Vorstehende Preise verstehen sich inklusive der anmontierten Sitzverbindungsstangen.

Preisaufläge für Gewichte zum selbsttätigen Aufklappen der Sitze siehe Seite 6 und 7.